

Die dritte Lichtklangnacht im Rostocker IGA-Park hat innerhalb von zwei Nächten rund 4 500 Besucher angelockt. Sie gaben sich den Träumen von Peter Pan hin. Denn das diesjährige Motto knüpfte an die Geschichte des Jungen an, der nie erwachsen werden will.

Auf dem 60 Hektar großen IGA-Gelände gab es an jeder Ecke Neues zu entdecken. Tänzer, Musiker, Akrobaten, Feuerkünstler, Schauspieler, Filmemacher sowie Sänger stellten ihre Interpretationen vom Träumen und Fliegen dem Publikum vor.



# Träumen wie Peter Pan

Die Sinne beflügelt: 4 500 Besucher bei der dritten Lichtklangnacht

**Rostock**

Dana Bethkenhagen

Lichter führen durch die Dunkelheit des IGA-Parks. Zarte Harfenklänge begleiten auf dem Weg und inmitten der Finsternis laden Künstler auf einer kleinen Bühne zum Verweilen ein: Rund 4 500 Besucher haben sich am Freitag und Sonnabend auf die Reise durch ihre Fantasie begeben und die dritte Lichtklangnacht im IGA-Park besucht.

Das Spektakel aus Licht, Klängen und künstlerischen Vorstellungen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Peter Pan – Vom Träumen und Fliegen“ und widmete sich Schattenspielen und Traumfiguren. Auf dem weitläufigen IGA-Parkgelände lebten die meisten Besucher ihren Traum vom Fliegen und blickten aus den Augen eines fantasiereichen Kindes auf die zahlreichen Vorführungen.

**Tanz, Schatten und Schauspiel**

An jeder Ecke wartete eine neue Zauberwelt auf die Gäste. Julianna Herzberg und Thomas Gottschalk tanzten sich im Kubus im Ankergarten am Traditionsschiff in den Himmel und nahmen einige Zuschauer mit auf diese Reise.

Hektischer und spannender ging es auf der Seebrücke am Pier zu. Dort kämpften Peter Pan und Käpt'n Hook auf dem



Schattenspiel im chinesischen Garten: Altrojai und Matthes bringen ihre Zuschauer zum Träumen.



**Tanz in den Himmel:** Julianna Herzberg und Thomas Gottschalk.



**Peters Lieblingsgeschichte:** Sabine Zinnecker spielt die Mutter der Ronja Räubertochter.



**Traumzeit im holländischen Garten:** Soundbar mit DJ Vince. Fotos: Dana Bethkenhagen

Piratenschiff gegeneinander. Vor allem Kinder zeigten sich von diesem Schauspiel begeistert. Dort wurde es zeitweise richtig hell. Die Feuer- und

Flamme-Crew machte ihrem Namen alle Ehre und tauchte die Nacht in ein rotes Licht. Wenn Peter Pan nicht gerade gegen seinen Feind kämpft, hört er

te alle Sinne. Mit Klavier, Trommeln, Ukulele und Bambussaxophon unterstützten die Schauspieler die Aufführung. Doch Schatten wurden nicht nur an diesem Posten lebendig. Vor der Kulisse des chinesischen Gartens erweckten Elisabeth Altrojai und Marco Matthes ihre Gestalten zum Leben.

**Zwischen seichten Klängen und dröhnenden Bässen**

Wer eine Auszeit von den leisen Klängen gesucht hat, konnte sich im Holländischen Garten der Traumzeit von DJ Vince NT hingeben. In Blau und Rot erleuchtete der Garten und führte die Besucher in eine Welt aus dröhnenden Bässen. Dieses Kontrastprogramm zu der übrigen Musik ließ die Besucher in andere Träume eindringen.

Aus Berlin reisten die Flugträumer Danny und Sebastian an, die mit Luftartistik, Akrobatik und Gaukelei auf dem Traditionsschiff die Gäste zum Staunen brachten. Zum Ende der Lichtklangnacht verzauberte der Musiker Michael Koschorreck, genannt Kosh, von den Söhnen Mannheims noch einmal alle Besucher mit seiner Musik auf der Parkbühne. Für zwei Nächte lernten 4 500 Menschen bei der Lichtklangnacht noch einmal, den Traum vom Fliegen zu leben und mit den Augen eines Kindes in die Welt zu blicken.

*Mit meiner ganzen Familie bin ich das erste Mal dabei. Die Wege sind wirklich schön gestaltet und an jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken.*

Anke Schmidt  
38 Jahre aus Rostock



*Ich bin mit keinen großen Erwartungen hergekommen, doch es ist sehr schön hier. Meine Freundin und ich haben hier einen tollen Abend.*

Frank Kaphegi  
52 Jahre aus Ellerau



*Ich bin etwas erschrocken, da ich dachte, die Veranstaltung ist eher für Kinder gemacht. Mein Enkel Adrian fürchtet sich ein wenig.*

Birgit Tyc  
47 Jahre aus Rostock



*Da ich ein großer Fan von Licht- und Tontechnik bin, finde ich es hier toll. Die Sky-Beamer beeindruckten mich am meisten.*

Paul Schmidt  
12 Jahre aus Rostock



*Meine Freundin hat mich überredet mitzukommen und ich bin überrascht. Es ist schön, mal etwas Besonderes zu unternehmen.*

Birgit Friedrich  
47 Jahre aus Rostock

